



Kahla, den 31. Oktober 2005

Pressemitteilung BIG – Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.

BIG-Mitglieder schließen mit weiterem Vergleich das Thema "WAV" ab!

Vor einem Jahr konnte die *Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V. (BIG)* bereits von ihrem bis dato größten Erfolg gegen Gebührenbescheide des ehemaligen Wasser- und Abwasserverbandes Kahla (WAV) berichten.

Mit einem weiteren, kürzlich geschlossenen Vergleich wird der Wasserstreit mit dem Kahlaer Verband (in Abwicklung) nun ad acta gelegt!

Dieser neuerliche Vergleich berührt die ältesten Verfahren von Mitgliedern unserer Bürgerinitiative: Im März 1997 reichten etwa 2000 Bürger aus Kahla und Umgebung Widerspruch gegen die Gebührenbescheide des WAV für 1996 ein. Durch Verfahrenverschleppung seitens des Wasserverbandes und der Kommunalaufsicht, unberechtigte Kostenforderungen, Pfändungsdrohungen und ähnlichen rechtsstaatfernen Maßnahmen beschritten letztlich nur 14 Mitglieder den Klageweg, der über die gesamte Dauer u. a. von einer Fachanwältin für Verwaltungsrecht aus Jena betreut worden ist.

Ein in 2001 ergangenes Urteil des Verwaltungsgerichtes Gera in erster Instanz sah die Bürger im Recht, so daß Verband und Land in Berufung gingen.

In seinem Grundurteil vom Februar 2004 stellte das Oberverwaltungsgericht Weimar schließlich fest, daß die widerspruchsführenden Bürger überhöhte Gebühren zurückfordern können und der Verband seine berechtigten Aufwände gegen diese Forderungen aufrechnen dürfe.

Der Fortführung dieses Berufungsverfahrens mit einem sogenannten "Betragungsverfahren" zuvorkommend, in dem eine kostenintensive Neukalkulation erforderlich gewesen wäre, einigten sich nun beide Seiten auf diesen neuerlichen Vergleich.

Unser Augenmerk gilt jetzt aktuellen Themen wie beispielsweise den Rückerstattungen der grundstücksbezogenen Beiträge für Trinkwasser und das hohe Gebührenniveau des ZWA Holzland – im Sommer 2002 durch Zwangsfusion des WAV mit dem ZWA Holzland entstanden. Aber auch der Kampf für die Abschaffung der ungerechten und unsozialen Abwasserbeiträge wird weitergehen.

Der aktuelle Erfolg zeigt wiederum, daß es lohnt, sich für seine Rechte einzusetzen!

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.BIG-Holzland.de> .

i. A. des Vorstandes der BIG

Frank Bernhardt, Kahla.
BIG-Pressesprecher

E-Mail: presse@BIG-Holzland.de
